

Neues aus dem Gemeindeamt

Das Osterfest rückt näher und die vergangene Gemeinderatssitzung war bereits die dritte, welche im Europahaus stattfand. Es tut sich einiges in der Gemeinde.

Die Neuerrichtung des Sportheims mit einem sehr großzügigen Trakt für die Fußballer schreitet genauso zügig voran, wie der Neubau des gemeindeeigenen Bauhofs neben dem Recyclinghof. Der positive Beschluss zur Erweiterung des Naturparkhauses in Ginzling inklusive einer neuen Ausstellung zum Thema „Geologie und Mineralienschatze der Zillertaler Alpen“ (wird vom Land Tirol mit Euro 800.000, -- gefördert) stellt wichtige Weichen. Einstimmig beschlossenen wurden auch Verträge mit der Familie Roscher Bereich Zillergrund-Weg. Dank dem Entgegenkommen von Frau Annemarie Roscher wird ein Grundstück gewidmet und gleichzeitig wird aus dieser Grundstücksfläche ein Teil für eine zukünftige Nutzung im öffentlichen Interesse der Marktgemeinde sichergestellt (Vertragsraumordnung).

Weitere Beschlüsse zum Thema Bebauungspläne: Abgelehnt wurde der Antrag auf Änderung im Bereich Hollenzen Sennerei Familie Kröll, erlassen wurden die Pläne für Dornaustraße Familie Egger und Tuxerstraße Haus Glück Auf Familie Stöckl.

Thema Waldfriedhof: Es sind sämtliche Urnennischen vergeben. Der Bauausschuss unter der Leitung von Vizebürgermeister Franz Eberharter sprach sich gegen eine weitere Urnenwand aus. Er empfahl Urnenbeisetzungen in den leeren Grabfeldern durchzuführen und die Friedhofsordnung dahingehend abzuändern.

GV Hans Jörg Moigg brachte, den von mir gerne mitgetragenen und auch vom Gemeinderat äußerst positiv gesehenen Vorschlag ein, in der Marktgemeinde ein Sorgentelefon zu installieren. Dieses wird außerhalb des Gemeindeamtes von einer Vertrauensperson betreut und soll Menschen weiterhelfen, die sich aufgrund der momentanen Corona-Situation in einer sozialen oder psychischen Notlage befinden. Damit sollen Wege der Hilfestellung aufgezeigt werden. Dafür hat der Gemeinderat einstimmig eine Summe von Euro 10.000, - frei gegeben, um bei finanziellen Engpässen rasch helfen zu können. Genaue Details dazu können in einigen Tagen auf unserer Homepage und auf Facebook eingesehen werden. Danke an die Organisatoren des Ausschusses für Soziales!

Mir persönlich immer ein großes Anliegen ist die Gestaltung unseres Lebensraumes. Ich wünsche mir ein noch freundlicheres, naturnahes und einladendes Dorf. Unterstützt werde ich diesbezüglich von Tobias Reitmeier und Burgi Huber. In der Sitzung des Gemeinderates im April wird es dazu voraussichtlich eine Präsentation geben. Somit möchte ich schon heute auf die nächste Sitzung hinweisen: Mittwoch, den 14.04.21, um 19:30 Uhr im Europahaus.

Ich möchte all jenen, die kürzlich einen runden Geburtstag feierten oder ein anderes Jubiläum hatten – und die ich aus den bekannten Gründen nicht besuchen konnte – symbolisch diesen schönen Blumenstrauß überreichen. Ich wünsche Kraft für die Bewältigung der aktuellen Situation, viel Gesundheit und mit dem Wissen um das Ostergeschehen, viel Lebensfreude!

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger